



Medizinische Universität Graz



blickpunkt:diversity

Diversity Rad im Eingangszentrum

Das Diversity-Rad (nach Gardenswartz & Rowe 1995) oder im US-amerikanischen Original „4 Layers of Diversity“ genannt, veranschaulicht die häufig in Organisationen relevante soziale Vielfalt.

Sie bildet die unterschiedlichsten Dimensionen auf personeller Ebene, auf Team- sowie auf Organisationsebene ab. Das Diversity-Rad dient als Orientierungshilfe für die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale der Gruppenzugehörigkeiten von Organisationsmitgliedern.

- Der Kern beschreibt die individuelle Persönlichkeit, z.B. extrovertiert, humorvoll, schüchtern, zurückhaltend etc.
- Die innere Dimension umfasst physische und soziale Aspekte des/der Einzelnen
- Die mittlere Dimension verweist auf Merkmale, die im individuellen Lebensverlauf, teils durch bewusste oder strategische Entscheidungen, veränderbar sind
- Die äußeren organisationalen Dimensionen können im Arbeitsleben eine mehr oder weniger wichtigere Rolle spielen

Letztendlich sind alle Dimensionen stark miteinander verbunden und können nicht mit eindeutigen Prioritäten versehen werden. Die Med Uni Graz fördert diesen ganzheitlichen Ansatz der Vielfalt. Die Wertschätzung der Vielfalt soll eine Organisationskultur ermöglichen und stärken, die gegenüber allen Menschen offen ist – mögen sie auch noch so unterschiedlich sein.

Das hier zu sehende Diversity-Rad der Medizinischen Universität Graz wurde von der GENDER:UNIT, der Koordinationsstelle für Gleichstellung, Frauenförderung und Diversity Management der Med Uni Graz, bei der FAB Produktionsschule Graz in Auftrag gegeben. Dort werden am Arbeitsmarkt benachteiligte Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren durch aktive Beschäftigung in den Fachbereichen Gastronomie, Holz/Metall, Textil/Design und Büro/Handel auf den Berufseinstieg vorbereitet.